

Presseinformation

Matthias Link
Konzern-Kommunikation

Fresenius SE & Co. KGaA
Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg
Deutschland
T +49 6172 608-2872
F +49 6172 608-2294
matthias.link@fresenius.com
www.fresenius.de

27. Oktober 2016

Fresenius setzt erfolgreiche Geschäftsentwicklung fort und hebt unteres Ende des Ergebnisausblicks an

Angaben ohne explizite Zeitangabe beziehen sich auf den Zeitraum Q1-3 2016

1.-3. Quartal 2016:

- Umsatz 21,3 Mrd € (+5 %, +6 % währungsbereinigt)
- EBIT¹ 3.092 Mio € (+9 %, +9 % währungsbereinigt)
- Konzernergebnis^{1,2} 1.154 Mio € (+14 %, +15 % währungsbereinigt)

3. Quartal 2016:

- Umsatz 7,3 Mrd € (+6 %, +7 % währungsbereinigt)
- EBIT¹ 1.082 Mio € (+5 %, +6 % währungsbereinigt)
- Konzernergebnis^{1,2} 399 Mio € (+9 %, +10 % währungsbereinigt)

Stephan Sturm, Vorstandsvorsitzender von Fresenius, sagte: „Mit einem erneut deutlichen Ergebniszuwachs konnten wir im dritten Quartal an die sehr gute Entwicklung des ersten Halbjahres anknüpfen. Dabei sind wiederum alle Unternehmensbereiche in allen Regionen organisch gewachsen. Das stimmt uns für das Gesamtjahr 2016 noch zuversichtlicher. Auch mittelfristig haben wir allen Grund zum Optimismus. Durch die Übernahme der spanischen Krankenhausketten Quirónsalud schaffen wir ein noch breiteres Fundament für weiterhin kräftiges Wachstum. Das wird sich auch in den anspruchsvollen Zielen für die kommenden Jahre zeigen, die wir mit der Prognose für 2017 bekannt geben werden.“

¹ 2015 vor Sondereinflüssen

² Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt

Details zu den Sondereinflüssen finden Sie in der Überleitungsrechnung auf den Seiten 15-16.

Unteres Ende des Konzernergebnisausblicks für 2016 angehoben

Auf Basis der starken Geschäftsentwicklung und der guten Aussichten hebt Fresenius das untere Ende des Ergebnisausblicks für das laufende Geschäftsjahr an. Das obere Ende des Konzernergebnisausblicks bleibt unverändert, da Finanzierungskosten für die Akquisition von Quirónsalud gegenläufig wirken. Das Konzernergebnis^{1,2} soll nun währungsbereinigt um 12 bis 14 % wachsen. Der bisherige Ausblick sah ein währungsbereinigtes Wachstum von 11 bis 14 % vor. Fresenius erwartet weiterhin einen währungsbereinigten Anstieg des Konzernumsatzes zwischen 6 und 8 %.

Die Kennziffer Netto-Finanzverbindlichkeiten/EBITDA³ soll am Jahresende 2016 bei rund 2,5 liegen.

6 % währungsbereinigter Umsatzanstieg

Der Konzernumsatz stieg um 5 % (währungsbereinigt: 6 %) auf 21.345 Mio € (1.-3. Quartal 2015: 20.369 Mio €). Das organische Wachstum betrug 6 %. Währungsumrechnungseffekte hatten einen leicht negativen Einfluss von 1 %. Sie ergaben sich insbesondere aus der Abwertung verschiedener lateinamerikanischer Währungen gegenüber dem Euro. Akquisitionen trugen 1 % zum Umsatzanstieg bei. Desinvestitionen minderten den Umsatz um 1 %. Im 3. Quartal 2016 stieg der Konzernumsatz um 6 % (währungsbereinigt: 7 %) auf 7.339 Mio € (3. Quartal 2015: 6.940 Mio €). Das organische Wachstum lag bei 6 %. Akquisitionen trugen 1 % zum Umsatzanstieg bei.

Konzernumsatz nach Regionen:

in Mio €	Q1-3/2016	Q1-3/2015	Veränderung Ist-Kurse	Währungsumrechnungseffekte	Veränderung währungsbereinigt	Organisches Wachstum	Akquisitionen / Desinvestitionen	Anteil am Konzernumsatz
Nordamerika	10.092	9.294	9 %	0 %	9 %	7 %	2 %	47 %
Europa	8.026	7.807	3 %	-1 %	4 %	3 %	1 %	38 %
Asien-Pazifik	2.106	2.032	4 %	-2 %	6 %	8 %	-2 %	10 %
Lateinamerika	882	980	-10 %	-19 %	9 %	12 %	-3 %	4 %
Afrika	239	256	-7 %	-9 %	2 %	2 %	0 %	1 %
Gesamt	21.345	20.369	5 %	-1 %	6 %	6 %	0 %	100 %

¹ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt

² 2015 vor Sondereinflüssen

³ Netto-Finanzverbindlichkeiten und EBITDA jeweils auf Basis durchschnittlicher Jahreswechselkurse gerechnet; ohne potenzielle Akquisitionen

Details zu den Sondereinflüssen finden Sie in der Überleitungsrechnung auf den Seiten 15-16.

in Mio €	Q3/2016	Q3/2015	Veränderung Ist-Kurse	Währungs- umrech- nungseffekte	Veränderung währungs- bereinigt	Organisches Wachstum	Akquisi- tionen / Des- investitionen	Anteil am Konzern- umsatz
Nordamerika	3.479	3.209	8 %	-1 %	9 %	7 %	2 %	48 %
Europa	2.702	2.623	3 %	-1 %	4 %	3 %	1 %	37 %
Asien-Pazifik	747	708	6 %	1 %	5 %	7 %	-2 %	10 %
Lateinamerika	322	316	2 %	-12 %	14 %	14 %	0 %	4 %
Afrika	89	84	6 %	-5 %	11 %	11 %	0 %	1 %
Gesamt	7.339	6.940	6 %	-1 %	7 %	6 %	1 %	100 %

15 % währungsbereinigter Konzernergebnisanstieg^{1,2}

Der Konzern-EBITDA² stieg um 7 % (währungsbereinigt: 8 %) auf 3.949 Mio € (1.-3. Quartal 2015: 3.674 Mio €). Der Konzern-EBIT² stieg um 9 % (währungsbereinigt: 9 %) auf 3.092 Mio € (1.-3. Quartal 2015: 2.849 Mio €). Die EBIT-Marge² stieg auf 14,5 % (1.-3. Quartal 2015: 14,0 %). Im 3. Quartal 2016 stieg der Konzern-EBIT² um 5 % (währungsbereinigt: 6 %) auf 1.082 Mio € (3. Quartal 2015: 1.027 Mio €), die EBIT-Marge² betrug 14,7 % (3. Quartal 2015: 14,8 %).

Das Zinsergebnis lag mit -433 Mio € unter dem Wert des Vorjahreszeitraums (1.-3. Quartal 2015: -476 Mio €). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf verbesserte Finanzierungskonditionen und verminderte Netto-Finanzverbindlichkeiten zurückzuführen.

Die Konzern-Steuerquote² lag mit 28,1 % unter dem Vorjahresniveau (1.-3. Quartals 2015: 29,6 %). Dies ist im Wesentlichen auf die Auflösung von Steuerrückstellungen bei Fresenius Medical Care im 3. Quartal 2016 zurückzuführen. Im 3. Quartal 2016 betrug die Steuerquote 27,1 % (3. Quartal 2015: 29,7 %).

Der auf andere Gesellschafter entfallende Gewinn stieg auf 759 Mio € (1.-3. Quartal 2015: 661 Mio €). Davon entfielen 96 % auf Anteile anderer Gesellschafter an Fresenius Medical Care.

Das Konzernergebnis^{1,2} stieg um 14 % (währungsbereinigt: 15 %) auf 1.154 Mio € (1.-3. Quartal 2015: 1.009 Mio €). Das Ergebnis je Aktie^{1,2} erhöhte sich um 13 % (währungsbereinigt: 15 %) auf 2,11 € (1.-3. Quartal 2015: 1,86 €). Im 3. Quartal 2016 stieg das Konzernergebnis^{1,2} um 9 % (währungsbereinigt: 10 %) auf 399 Mio €

¹ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt

² 2015 vor Sondereinflüssen

Details zu den Sondereinflüssen finden Sie in der Überleitungsrechnung auf den Seiten 15-16.

(3. Quartal 2015: 367 Mio €). Das Ergebnis je Aktie^{1,2} stieg um 7 % (währungsbereinigt: 9 %) auf 0,73 € (3. Quartal 2015: 0,68 €).

Investitionen in Wachstum fortgesetzt

Fresenius investierte 1.044 Mio € in Sachanlagen (1.-3. Quartal 2015: 950 Mio €). Schwerpunkte bildeten Instandhaltungs- und Erweiterungsinvestitionen in Dialysezentren, Produktionsstätten und Krankenhäusern.

Das Akquisitionsvolumen betrug 592 Mio € (1.-3. Quartal 2015: 272 Mio €). Diese entfielen im Wesentlichen auf den Kauf von Dialysezentren und den weiteren Ausbau des Bereichs Versorgungsmanagement bei Fresenius Medical Care, den Erwerb einer US-Produktionsstätte für Arzneimittel in Fertigspritzen bei Fresenius Kabi sowie den Erwerb der Klinik Niederberg bei Fresenius Helios.

Starke Cashflow Entwicklung

Der operative Cashflow stieg um 5 % auf 2.259 Mio € (1.-3. Quartal 2015: 2.151 Mio €). Die Cashflow-Marge betrug 10,6 % (1.-3. Quartal 2015: 10,6 %). Im 3. Quartal 2016 war der operative Cashflow mit 929 Mio €, trotz einer freiwilligen Zuführung von 100 Mio US\$ zum Pensionsplanvermögen bei Fresenius Medical Care Nordamerika, leicht über dem Niveau des sehr guten Vorjahresquartals (3. Quartal 2015: 900 Mio €). Die Cashflow-Marge betrug 12,7 % (3. Quartal 2015: 13,0 %).

Der Free Cashflow vor Akquisitionen und Dividenden lag mit 1.207 Mio € leicht unter dem Vorjahresniveau (1.-3. Quartal 2015: 1.219 Mio €). Der Free Cashflow nach Akquisitionen und Dividenden betrug 253 Mio € (1.-3. Quartal 2015: 574 Mio €).

Solide Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Bilanzsumme des Konzerns stieg um 3 % (währungsbereinigt: 4 %) auf 44.075 Mio € (31. Dezember 2015: 42.959 Mio €). Der Anstieg ist auf die Ausweitung der Geschäftsaktivitäten zurückzuführen. Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen um 6 % (währungsbereinigt: 7 %) auf 11.135 Mio € (31. Dezember 2015: 10.479 Mio €). Die langfristigen Vermögenswerte stiegen um 1 % (währungsbereinigt: 3 %) auf 32.940 Mio € (31. Dezember 2015: 32.480 Mio €).

Das Eigenkapital stieg um 6 % (währungsbereinigt um 7 %) auf 19.086 Mio € (31. Dezember 2015: 18.003 Mio €). Die Eigenkapitalquote stieg auf 43,3 % (31. Dezember 2015: 41,9 %).

¹ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt

² 2015 vor Sondereinflüssen

Details zu den Sondereinflüssen finden Sie in der Überleitungsrechnung auf den Seiten 15-16.

Die Finanzverbindlichkeiten des Konzerns sanken um 2 % (währungsbereinigt um 1 %) auf 14.530 Mio € (31. Dezember 2015: 14.769 Mio €). Der Verschuldungsgrad lag zum 30. September 2016 bei 2,50^{1,2} (31. Dezember 2015: 2,68¹).

Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestiegen

Zum 30. September 2016 stieg die Anzahl der Mitarbeiter im Konzern um 4 % auf 231.432 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (31. Dezember 2015: 222.305).

¹ 2015 vor Sondereinflüssen; Netto-Finanzverbindlichkeiten und EBITDA jeweils zu durchschnittlichen Wechselkursen der vorhergehenden zwölf Monate gerechnet

² Pro forma Akquisitionen

Details zu den Sondereinflüssen finden Sie in der Überleitungsrechnung auf den Seiten 15-16.

Die Unternehmensbereiche

Fresenius Medical Care

Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit chronischem Nierenversagen. Zum 30. September 2016 behandelte Fresenius Medical Care 306.366 Patienten in 3.579 Dialysekliniken. Im Bereich Versorgungsmanagement baut das Unternehmen sein Angebot zusätzlicher medizinischer Dienstleistungen rund um die Dialyse aus.

in Mio US\$	Q3/2016	Q3/2015	Veränderung	Q1-3/2016	Q1-3/2015	Veränderung
Umsatz	4.598	4.231	9 %	13.224	12.390	7 %
EBITDA	867	793	9 %	2.424	2.202	10 %
EBIT	670	614	9 %	1.851	1.665	11 %
Ergebnis ¹	333	262	27 %	855	713	20 %
Mitarbeiter (30.9./31.12.)				115.774	110.242	5 %

- **9 % währungsbereinigtes Umsatzwachstum im 3. Quartal**
- **27 % Ergebniswachstum im 3. Quartal (17% vor Sondereinflüssen²)**
- **Ausblick 2016 bestätigt**

Fresenius Medical Care steigerte den Umsatz um 7 % (währungsbereinigt: 8 %) auf 13.224 Mio US\$ (1.-3. Quartal 2015: 12.390 Mio US\$). Das organische Umsatzwachstum betrug 7 %. Akquisitionen trugen 1 % zum Umsatzanstieg bei. Im 3. Quartal 2016 stieg der Umsatz um 9 % (währungsbereinigt: 9 %) auf 4.598 Mio US\$ (3. Quartal 2015: 4.231 Mio US\$). Das organische Umsatzwachstum betrug 7 %.

Der Umsatz mit Gesundheitsdienstleistungen (Dialyседienstleistungen und Versorgungsmanagement) stieg um 8 % (währungsbereinigt: 9 %) auf 10.720 Mio US\$ (1.-3. Quartal 2015: 9.929 Mio US\$). Der Umsatz mit Dialyseprodukten stieg um 2 % (währungsbereinigt: 4 %) auf 2.504 Mio US\$ (1.-3. Quartal 2015: 2.461 Mio US\$).

In Nordamerika erhöhte sich der Umsatz um 9 % auf 9.512 Mio US\$ (1.-3. Quartal 2015: 8.730 Mio US\$). Der Umsatz mit Gesundheitsdienstleistungen stieg um 9 % auf 8.838 Mio US\$ (1.-3. Quartal 2015: 8.087 Mio US\$). Der Umsatz mit Dialyseprodukten erhöhte sich um 5 % auf 674 Mio US\$ (1.-3. Quartal 2015: 642 Mio US\$).

Der Umsatz außerhalb Nordamerikas stieg um 2 % (währungsbereinigt: 7 %) auf 3.700 Mio US\$ (1.-3. Quartal 2015: 3.639 Mio US\$). Der Umsatz mit Gesundheitsdienstleistungen stieg um 2 % (währungsbereinigt um 9 %) auf 1.882 Mio US\$ (1.-3. Quartal 2015: 1.842 Mio US\$). Der Umsatz mit Dialyseprodukten blieb mit

¹ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA entfällt

² 2015 vor dem Verkauf des Dialysegeschäfts in Venezuela (-27 Mio US\$ nach Steuern) und des europäischen Pharmageschäfts (5 Mio US\$ nach Steuern)

1.819 Mio US\$ nahezu unverändert (1.-3. Quartal 2015: 1.797 Mio US\$). Währungsbereinigt erhöhte sich der Umsatz um 5 %.

Der EBIT stieg um 11 % (währungsbereinigt: 12 %) auf 1.851 Mio US\$ (1.-3. Quartal 2015: 1.665 Mio US\$). Die EBIT-Marge betrug 14,0 % (1.-3. Quartal 2015: 13,4 %). Vor Sondereinflüssen¹ stieg der EBIT um 10 %. Im 3. Quartal 2016 stieg der EBIT um 9 % (währungsbereinigt: 10 %) auf 670 Mio US\$ (3. Quartal 2015: 614 Mio US\$). Die EBIT-Marge lag bei 14,6 % (3. Quartal 2015: 14,5 %). Vor Sondereinflüssen¹ stieg der EBIT um 6 %.

Das Ergebnis² stieg um 20 % (währungsbereinigt: 20 %) auf 855 Mio US\$ (1.-3. Quartal 2015: 713 Mio US\$). Vor Sondereinflüssen³ stieg das Ergebnis² um 16 %. Im 3. Quartal 2016 erhöhte sich das Ergebnis² um 27 % (währungsbereinigt: 28 %) auf 333 Mio US\$ (3. Quartal 2015: 262 Mio US\$). Vor Sondereinflüssen³ stieg das Ergebnis² um 17 %.

Der operative Cashflow sank um 8 % auf 1.296 Mio US\$ (1.-3. Quartal 2015: 1.412 Mio US\$) mit einer Cashflow-Marge von 9,8 % (1.-3. Quartal 2015: 11,4 %). Dies ist im Wesentlichen auf eine freiwillige Zuführung von 100 Mio US\$ zum Pensionsplanvermögen bei Fresenius Medical Care Nordamerika zurückzuführen. Demzufolge sank im 3. Quartal 2016 der operative Cashflow auf 439 Mio US\$ (3. Quartal 2015: 579 Mio US\$), die Cashflow-Marge lag bei 9,5 % (3. Quartal 2015: 13,7 %).

Fresenius Medical Care bestätigt den Ausblick für das Jahr 2016. Die Gesellschaft erwartet weiterhin ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von 7 bis 10 %. Das Konzernergebnis¹ soll um 15 bis 20 %⁴ im Jahr 2016 steigen.

Weitere Informationen: Siehe Presseinformation Fresenius Medical Care unter www.freseniusmedicalcare.com/de.

¹ 2015 vor dem Verkauf des Dialysegeschäfts in Venezuela (-26 Mio US\$ vor Steuern) und des europäischen Pharmageschäfts (8 Mio US\$ vor Steuern)

² Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA entfällt

³ 2015 vor dem Verkauf des Dialysegeschäfts in Venezuela (-27 Mio US\$ nach Steuern) und des europäischen Pharmageschäfts (5 Mio US\$ nach Steuern)

⁴ 2015 vor Kosten der GranuFlo®/NaturaLyte®-Einigung (-37 Mio US\$ nach Steuern) und Akquisitionen (9 Mio US\$ nach Steuern). Basis der prognostizierten Ergebnissteigerung 2016 sind insofern 1.057 Mio US\$.

Fresenius Kabi

Fresenius Kabi ist spezialisiert auf intravenös zu verabreichende generische Arzneimittel, klinische Ernährung und Infusionstherapien für schwer und chronisch kranke Menschen im Krankenhaus und im ambulanten Bereich. Das Unternehmen ist ferner ein führender Anbieter von medizintechnischen Geräten und Produkten der Transfusionstechnologie.

in Mio €	Q3/2016	Q3/2015	Veränderung	Q1-3/2016	Q1-3/2015	Veränderung
Umsatz	1.511	1.499	1 %	4.457	4.431	1 %
EBITDA ¹	361	369	-2 %	1.101	1.060	4 %
EBIT ¹	300	301	0 %	916	872	5 %
Ergebnis ²	173	170	2 %	532	479	11 %
Mitarbeiter (30.9./31.12.)				34.394	33.195	4 %

- **5 % organisches Umsatzwachstum im 3. Quartal**
- **1 % währungsbereinigtes EBIT¹-Wachstum im 3. Quartal**
- **Ausblick 2016 erhöht: Organisches Umsatzwachstum und währungsbereinigtes EBIT¹-Wachstum von jeweils 4 bis 6 % erwartet**

Fresenius Kabi steigerte den Umsatz leicht auf 4.457 Mio € (1.-3. Quartal 2015: 4.431 Mio €). Währungsbereinigt wuchs der Umsatz um 4 %. Das organische Wachstum betrug 6 %. Der Verkauf des onkologischen Compounding-Geschäfts in Australien und in Deutschland minderte das Umsatzwachstum um 2 %. Im 3. Quartal 2016 stieg der Umsatz um 1 % (währungsbereinigt: 3 %) auf 1.511 Mio € (3. Quartal 2015: 1.499 Mio €). Währungsumrechnungseffekte minderten den Umsatz um 2 %. Sie ergaben sich aus der Abwertung verschiedener Währungen gegenüber dem Euro, insbesondere des chinesischen Yuan und des argentinischen Peso. Das organische Umsatzwachstum lag bei 5 %.

Der Umsatz in Europa blieb mit 1.569 Mio € nahezu unverändert (1.-3. Quartal 2015: 1.566 Mio €). Organisch wuchs der Umsatz um 2 %. Desinvestitionen minderten den Umsatz um 2 %. Im 3. Quartal 2016 war der Umsatz mit 521 Mio € leicht über Vorjahresniveau (3. Quartal 2015: 514 Mio €). Das organische Wachstum betrug 3 %.

In Nordamerika erhöhte sich der Umsatz um 5 % (organisch: 5 %) auf 1.628 Mio € (1.-3. Quartal 2015: 1.555 Mio €). Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf die Einführung neuer Produkte zurückzuführen. Im 3. Quartal 2016 stieg der Umsatz in Nordamerika um 2 % (organisch: 2 %) auf 542 Mio € (3. Quartal 2015: 529 Mio €).

¹ 2015 vor Sondereinflüssen

² Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius Kabi AG entfällt; 2015 vor Sondereinflüssen

Details zu den Sondereinflüssen finden Sie in der Überleitungsrechnung auf den Seiten 15-16.

Der Umsatz in der Region Asien-Pazifik sank um 5 % (stieg organisch um 8 %) auf 821 Mio € (1.-3. Quartal 2015: 862 Mio €). Währungsumrechnungseffekte hatten einen negativen Einfluss von 5 %. Desinvestitionen minderten den Umsatz um 8 %. Im 3. Quartal 2016 sank der Umsatz um 3 % (stieg organisch um 9 %) auf 290 Mio € (3. Quartal 2015: 298 Mio €).

In Lateinamerika/Afrika verringerte sich der Umsatz aufgrund von Währungsumrechnungseffekten um 2 % auf 439 Mio € (1.-3. Quartal 2015: 448 Mio €). Das organische Wachstum betrug 16 %, insbesondere aufgrund inflationsbedingter Preiserhöhungen. Im 3. Quartal 2016 blieb der Umsatz mit 158 Mio € unverändert zum Vorjahresquartal (3. Quartal 2015: 158 Mio €). Organisch stieg der Umsatz um 7 %.

Der EBIT¹ stieg um 5 % (währungsbereinigt: 7 %) auf 916 Mio € (1.-3. Quartal 2015: 872 Mio €). Die EBIT-Marge¹ verbesserte sich auf 20,6 % (1.-3. Quartal 2015: 19,7 %). Im 3. Quartal 2016 blieb der EBIT¹ mit 300 Mio € nahezu unverändert zum 3. Quartal 2015 (301 Mio €). Währungsbereinigt stieg der EBIT¹ um 1 %. Die EBIT-Marge¹ betrug 19,9 % (3. Quartal 2015: 20,1 %).

Das Ergebnis² stieg um 11 % (währungsbereinigt: 12 %) auf 532 Mio € (1.-3. Quartal 2015: 479 Mio €). Im 3. Quartal 2016 stieg das Ergebnis² um 2 % (währungsbereinigt: 3 %) auf 173 Mio € (3. Quartal 2015: 170 Mio €).

Der operative Cashflow stieg um 10 % auf 646 Mio € (1.-3. Quartal 2015: 589 Mio €). Die Cashflow-Marge betrug 14,5 % (1.-3. Quartal 2015: 13,3 %). Im 3. Quartal 2016 stieg der operative Cashflow um 32 % auf 311 Mio € (3. Quartal 2015: 235 Mio €). Dies ist auf einen Aufholeffekt gegenüber dem 2. Quartal 2016 und einen vorübergehend geringeren Bedarf im Umlaufvermögen zurückzuführen. Die Cashflow-Marge stieg auf 20,6 % (3. Quartal 2015: 15,7 %).

Fresenius Kabi erhöht den Ausblick für das Jahr 2016 und erwartet nun ein organisches Umsatzwachstum und ein währungsbereinigtes EBIT¹-Wachstum von jeweils 4 bis 6 %. Die bisherige Prognose sah ein organisches Umsatzwachstum und ein währungsbereinigtes EBIT¹-Wachstum von jeweils 3 bis 5 % vor.

¹ 2015 vor Sondereinflüssen

² Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius Kabi AG entfällt; 2015 vor Sondereinflüssen

Details zu den Sondereinflüssen finden Sie in der Überleitungsrechnung auf den Seiten 15-16.

Fresenius Helios

Fresenius Helios ist der größte Klinikbetreiber in Deutschland. Die Klinikgruppe verfügt über 112 Kliniken, darunter 88 Akutkrankenhäuser mit sieben Maximalversorgern in Berlin-Buch, Duisburg, Erfurt, Krefeld, Schwerin, Wiesbaden und Wuppertal sowie 24 Rehabilitationskliniken. HELIOS versorgt in seinen Kliniken jährlich mehr als 4,7 Millionen Patienten, davon rund 1,3 Millionen stationär, und verfügt über insgesamt rund 35.000 Betten.

in Mio €	Q3/2016	Q3/2015	Veränderung	Q1-3/2016	Q1-3/2015	Veränderung
Umsatz	1.470	1.393	6 %	4.382	4.167	5 %
EBITDA ¹	223	213	5 %	650	612	6 %
EBIT ¹	175	165	6 %	507	472	7 %
Ergebnis ²	140	126	11 %	402	352	14 %
Mitarbeiter (30.9./31.12.)				72.246	69.728	4 %

- **4 % organisches Umsatzwachstum im 3. Quartal**
- **20 Basispunkte EBIT-Margenanstieg gegenüber dem Vorquartal**
- **Ausblick 2016 bestätigt**

Fresenius Helios steigerte den Umsatz um 5 % auf 4.382 Mio € (1.-3. Quartal 2015: 4.167 Mio €). Das organische Umsatzwachstum betrug 4 %. Akquisitionen steigerten den Umsatz um 1 %. Im 3. Quartal 2016 steigerte Fresenius Helios den Umsatz um 6 % auf 1.470 Mio € (3. Quartal 2015: 1.393 Mio €), das organische Umsatzwachstum betrug 4 %.

Der EBIT¹ stieg um 7 % auf 507 Mio € (1.-3. Quartal 2015: 472 Mio €), die EBIT-Marge¹ auf 11,6 % (1.-3. Quartal 2015: 11,3 %). Im 3. Quartal 2016 stieg der EBIT¹ um 6 % auf 175 Mio € (3. Quartal 2015: 165 Mio €). Die EBIT-Marge verbesserte sich im Vergleich zum Vorquartal um 20 Basispunkte auf 11,9 %.

Das Ergebnis² erhöhte sich um 14 % auf 402 Mio € (1.-3. Quartal 2015: 352 Mio €). Im 3. Quartal 2016 stieg das Ergebnis² um 11 % auf 140 Mio € (3. Quartal 2015: 126 Mio €).

Der operative Cashflow stieg um 13 % auf 437 Mio € (1.-3. Quartal 2015: 386 Mio €). Die Cashflow-Marge stieg auf 10,0 % (1.-3. Quartal 2015: 9,3 %). Im 3. Quartal 2016 stieg der operative Cashflow um 34 % auf 207 Mio € (3. Quartal 2015: 155 Mio €). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf ein niedrigeres Umlaufvermögen zurückzuführen. Die Cashflow-Marge stieg auf 14,1 % (3. Quartal 2015: 11,1 %).

¹ 2015 vor Sondereinflüssen

² Ergebnis, das auf die Anteilseigner der HELIOS Kliniken GmbH entfällt, 2015 vor Sondereinflüssen

Details zu den Sondereinflüssen finden Sie in der Überleitungsrechnung auf den Seiten 15-16.

Der Ausblick für das Jahr 2016 wird bestätigt. Fresenius Helios erwartet für das Jahr 2016 ein organisches Umsatzwachstum von 3 bis 5 %. Der EBIT soll auf 670 bis 700 Mio € steigen.

Fresenius Helios erwartet den Abschluss der Akquisition von Quirónsalud im 1. Quartal 2017.

Fresenius Vamed

Fresenius Vamed realisiert weltweit Projekte und erbringt Dienstleistungen für Krankenhäuser und andere Gesundheitseinrichtungen. Das Leistungsspektrum umfasst die gesamte Wertschöpfungskette: von der Entwicklung, Planung und schlüsselfertigen Errichtung über die Instandhaltung bis zum technischen Management und zur Gesamtbetriebsführung.

in Mio €	Q3/2016	Q3/2015	Veränderung	Q1-3/2016	Q1-3/2015	Veränderung
Umsatz	268	268	0 %	740	731	1 %
EBITDA	18	17	6 %	39	38	3 %
EBIT	15	14	7 %	31	30	3 %
Ergebnis ¹	10	10	0 %	21	20	5 %
Mitarbeiter (30.9./31.12.)				8.076	8.262	-2 %

- **Starker Auftragseingang von 209 Mio € im 3. Quartal**
- **Ausblick 2016 bestätigt**

Der Umsatz von Fresenius Vamed stieg um 1 % (währungsbereinigt: 1 %) auf 740 Mio € (1.-3. Quartal 2015: 731 Mio €). Das organische Wachstum betrug 2 %. Im Projektgeschäft fiel der Umsatz um 2 % auf 325 Mio € (1.-3. Quartal 2015: 333 Mio €). Im Dienstleistungsgeschäft erhöhte sich der Umsatz um 4 % auf 415 Mio € (1.-3. Quartal 2015: 398 Mio €). Im 3. Quartal 2016 lag der Umsatz mit 268 Mio € auf Vorjahresniveau (3. Quartal 2015: 268 Mio €). Das organische Umsatzwachstum betrug 1 %.

Der EBIT stieg um 3 % auf 31 Mio € (1.-3. Quartal 2015: 30 Mio €). Die EBIT-Marge stieg auf 4,2 % (1.-3. Quartal 2015: 4,1 %). Im 3. Quartal 2016 stieg der EBIT um 7 % auf 15 Mio € (3. Quartal 2015: 14 Mio €). Die EBIT-Marge erhöhte sich auf 5,6 % (3. Quartal 2015: 5,2 %).

Das Ergebnis¹ stieg um 5 % auf 21 Mio € (1.-3. Quartal 2015: 20 Mio €). Im 3. Quartal 2016 lag das Ergebnis¹ mit 10 Mio € auf Vorjahresniveau (3. Quartal 2015: 10 Mio €).

Der Auftragseingang stieg um 42 % auf 674 Mio € (1.-3. Quartal 2015: 476 Mio €). Im 3. Quartal 2016 stieg der Auftragseingang um 9 % auf 209 Mio € (3. Quartal 2015: 192 Mio €). Der Auftragsbestand zum 30. September 2016 erhöhte sich auf 1.995 Mio € (31. Dezember 2015: 1.650 Mio €).

Der Ausblick für das Jahr 2016 wird bestätigt. Fresenius Vamed erwartet für das Jahr 2016 ein organisches Umsatzwachstum von 5 bis 10 % und einen EBIT-Anstieg von 5 bis 10 %.

¹ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der VAMED AG entfällt

Telefonkonferenz

Anlässlich der Veröffentlichung der Ergebnisse für das 1.-3. Quartal 2016 findet am 27. Oktober 2016 um 14.00 Uhr MESZ (8.00 Uhr EDT) eine Telefonkonferenz für Analysten und Investoren statt. Die Übertragung können Sie live über das Internet verfolgen unter www.fresenius.de/medien. Nach der Telefonkonferenz steht Ihnen die Aufzeichnung als Mitschnitt zur Verfügung.

#

Erläuterungen zu den verwendeten Kennzahlen finden Sie im Geschäftsbericht 2015 der Fresenius SE & Co. KGaA auf den Seiten 25, 40, 56f., 100f. und 194.

Währungsbereinigungen bei Erträgen und Aufwendungen werden mithilfe der jeweiligen Durchschnittskurse bzw. bei Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zum Mittelkurs am jeweiligen Bilanzstichtag des Vorjahres errechnet (vgl. Geschäftsbericht 2015, Seite 111). (https://www.fresenius.de/financial_reporting/Fresenius_GB_US_GAAP_2015_deutsch.pdf).

#

Fresenius ist ein weltweit tätiger Gesundheitskonzern mit Produkten und Dienstleistungen für die Dialyse, das Krankenhaus und die ambulante medizinische Versorgung von Patienten. Im Geschäftsjahr 2015 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 27,6 Milliarden Euro. Zum 30. September 2016 betrug die Anzahl der Mitarbeiter weltweit 231.432.

Weitere Informationen im Internet unter www.fresenius.de. Folgen Sie uns auf Facebook und Twitter: www.facebook.com/fresenius.group und www.twitter.com/fresenius.

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Fresenius SE & Co. KGaA
Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland
Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11852
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftende Gesellschafterin: Fresenius Management SE
Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland
Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11673
Vorstand: Stephan Sturm (Vorsitzender), Dr. Francesco De Meo, Dr. Jürgen Götz,
Mats Henriksson, Rice Powell, Dr. Ernst Wastler
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Konzernzahlen auf einen Blick

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (US-GAAP, ungeprüft)

in Mio €	Q3/2016	Q3/2015	Veränderung	Q1-3/2016	Q1-3/2015	Veränderung
Umsatz	7.339	6.940	6%	21.345	20.369	5%
Umsatzkosten	-5.031	-4.748	-6%	-14.694	-14.128	-4%
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.308	2.192	5%	6.651	6.241	7%
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungskosten	-1.098	-1.065	-3%	-3.202	-3.083	-4%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-128	-114	-12%	-357	-337	-6%
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.082	1.013	7%	3.092	2.821	10%
Zinsergebnis	-142	-146	3%	-433	-476	9%
Finanzergebnis	-142	-146	3%	-433	-476	9%
Ergebnis vor Ertragsteuern	940	867	8%	2.659	2.345	13%
Ertragsteuern	-255	-258	1%	-746	-685	-9%
Ergebnis nach Ertragsteuern	685	609	12%	1.913	1.660	15%
Abzüglich Anteil anderer Gesellschafter	-286	-252	-13%	-759	-661	-15%
Konzernergebnis	399	367	9%	1.154	1.009	14%
Konzernergebnis	¹⁾ 399	357	12%	1.154	999	16%
Ergebnis je Stammaktie in €	0,73	0,68	7%	2,11	1,86	13%
Ergebnis je Stammaktie bei voller Verwässerung in €	^{1) 2)} 0,73	0,67	9%	2,10	1,84	14%
Ergebnis je Stammaktie in €	0,73	0,66	11%	2,11	1,84	15%
Ergebnis je Stammaktie bei voller Verwässerung in €	¹⁾ 0,73	0,65	12%	2,10	1,82	15%
Durchschnittliche Anzahl Aktien	546.646.724	544.682.664		546.179.291	543.366.248	
EBITDA	1.373	1.310	5%	3.949	3.674	7%
Abschreibungen	-291	-283	-3%	-857	-825	-4%
EBIT	1.082	1.027	5%	3.092	2.849	9%
EBITDA-Marge	18,7%	18,9%		18,5%	18,0%	
EBIT-Marge	14,7%	14,8%		14,5%	14,0%	

¹ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt

² 2015 vor Sondereinflüssen

Details zu den Sondereinflüssen finden Sie in den Überleitungsrechnungen auf Seite 15-16.

Überleitungsrechnung auf das US-GAAP Konzernergebnis

Das US-GAAP-Konzernergebnis zum 30. September 2016 enthält keine Sondereinflüsse, während das US-GAAP-Konzernergebnis zum 30. September 2015 Sondereinflüsse enthält. Um die operative Entwicklung des Konzerns im Berichtszeitraum darzustellen, wurde das Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt, um diese Sondereinflüsse bereinigt. Die unten stehende Tabelle zeigt sämtliche Sondereinflüsse und eine Überleitung vom Konzernergebnis (vor Sondereinflüssen) auf das Ergebnis gemäß US-GAAP.

1.-3. Quartal 2015

in Mio €	Q1-3/2015 vor Sonder- effekten	Effizienz- programm bei KABI	Integrations- kosten für erworbene Rhön-Kliniken	Veräußerungs- gewinne zweier HELIOS-Kliniken	Q1-3/2015 gemäß US-GAAP (inkl. Sonder- effekte)
Umsatz	20.369	0	0	0	20.369
EBIT	2.849	-50	-12	34	2.821
Zinsergebnis	-476	0	0	0	-476
Ergebnis vor Ertragsteuern	2.373	-50	-12	34	2.345
Ertragsteuern	-703	16	2	0	-685
Ergebnis nach Ertragsteuern	1.670	-34	-10	34	1.660
Ergebnis, das auf andere Gesellschafter entfällt	-661	0	0	0	-661
Konzernergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt	1.009	-34	-10	34	999

Die Sondereinflüsse sind jeweils im Segment Konzern/Sonstiges ausgewiesen.

3. Quartal 2015

in Mio €	Q3/2015 vor Sonder- effekten	Effizienz- programm bei KABI	Integrations- kosten für erworbene Rhön-Kliniken	Veräußerungs- gewinne zweier HELIOS-Kliniken	Q3/2015 gemäß US-GAAP (inkl. Sonder- effekte)
Umsatz	6.940	0	0	0	6.940
EBIT	1.027	-10	-4	0	1.013
Zinsergebnis	-146	0	0	0	-146
Ergebnis vor Ertragsteuern	881	-10	-4	0	867
Ertragsteuern	-262	4	0	0	-258
Ergebnis nach Ertragsteuern	619	-6	-4	0	609
Ergebnis, das auf andere Gesellschafter entfällt	-252	0	0	0	-252
Konzernergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt	367	-6	-4	0	357

Die Sondereinflüsse sind jeweils im Segment Konzern/Sonstiges ausgewiesen.

Kennzahlen der Konzernbilanz (US-GAAP, ungeprüft)

in Mio €	30. September 2016	31. Dezember 2015	Veränderung
Aktiva			
Kurzfristige Vermögenswerte	11.135	10.479	6%
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.938	4.596	7%
davon Vorräte	3.052	2.860	7%
davon flüssige Mittel	1.185	1.044	14%
Langfristige Vermögenswerte	32.940	32.480	1%
davon Sachanlagen	7.730	7.428	4%
davon Firmenwerte und immaterielle Vermögenswerte	23.100	23.033	0%
Bilanzsumme	44.075	42.959	3%
Passiva			
Verbindlichkeiten	23.891	24.009	0%
davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.040	1.291	-19%
davon Rückstellungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.791	6.466	5%
davon Finanzverbindlichkeiten	14.530	14.769	-2%
Anteile anderer Gesellschafter mit Put-Optionen	1.098	947	16%
Anteile anderer Gesellschafter	7.341	7.068	4%
Eigenkapital der Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA	11.745	10.935	7%
Summe Eigenkapital	19.086	18.003	6%
Bilanzsumme	44.075	42.959	3%

Konzern-Kapitalflussrechnung (US-GAAP, ungeprüft)

in Mio €	Q3/2016	Q3/2015	Veränderung	Q1-3/2016	Q1-3/2015	Veränderung
Ergebnis nach Ertragsteuern	685	609	12%	1.913	1.660	15%
Abschreibungen	291	283	3%	857	825	4%
Veränderungen Pensionsrückstellungen	-75	9	--	-34	46	-174%
Cashflow	901	901	0%	2.736	2.531	8%
Veränderung Working Capital	28	-1	--	-477	-380	-26%
Operativer Cashflow	929	900	3%	2.259	2.151	5%
Investitionen, netto	-372	-327	-14%	-1.052	-932	-13%
Cashflow vor Akquisitionen und Dividenden	557	573	-3%	1.207	1.219	-1%
Mittelabfluss für Akquisitionen, netto	-40	-47	15%	-304	-63	--
Dividendenzahlungen	-58	-59	2%	-650	-582	-12%
Free Cashflow nach Akquisitionen und Dividenden	459	467	-2%	253	574	-56%
Mittelzufluss / -abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-380	-386	2%	-118	-791	85%
Wechselkursbedingte Veränderung der flüssigen Mittel	8	-23	135%	6	17	-65%
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	87	58	50%	141	-200	171%

Segmentberichterstattung nach Unternehmensbereichen 1.-3. Quartal 2016 (US-GAAP, ungeprüft)

in Mio €	Fresenius Medical Care			Fresenius Kabi			Fresenius Helios			Fresenius Vamed			Konzern/Sonstiges			Fresenius-Konzern		
	Q1-3/2016	Q1-3/2015	Veränd.	Q1-3/2016	Q1-3/2015 ²⁾	Veränd.	Q1-3/2016	Q1-3/2015 ³⁾	Veränd.	Q1-3/2016	Q1-3/2015	Veränd.	Q1-3/2016	Q1-3/2015 ⁴⁾	Veränd.	Q1-3/2016	Q1-3/2015	Veränd.
Umsatz	11.847	11.118	7%	4.457	4.431	1%	4.382	4.167	5%	740	731	1%	-81	-78	-4%	21.345	20.369	5%
davon Beitrag zum Konzernumsatz	11.830	11.100	7%	4.419	4.397	1%	4.382	4.167	5%	711	701	1%	3	4	-25%	21.345	20.369	5%
davon Innenumsatz	17	18	-6%	38	34	12%	0	0		29	30	-3%	-84	-82	-2%	0	0	
Beitrag zum Konzernumsatz	55%	55%		21%	22%		21%	20%		3%	3%		0%	0%		100%	100%	
EBITDA	2.172	1.976	10%	1.101	1.060	4%	650	612	6%	39	38	3%	-13	-40	68%	3.949	3.646	8%
Abschreibungen	513	482	6%	185	188	-2%	143	140	2%	8	8	0%	8	7	14%	857	825	4%
EBIT	1.659	1.494	11%	916	872	5%	507	472	7%	31	30	3%	-21	-47	55%	3.092	2.821	10%
Zinsergebnis	-276	-272	-1%	-114	-144	21%	-28	-36	22%	-1	-2	50%	-14	-22	36%	-433	-476	9%
Ertragsteuern	-422	-397	-6%	-243	-228	-7%	-76	-78	3%	-8	-7	-14%	3	25	-88%	-746	-685	-9%
Konzernergebnis (Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt)	766	639	20%	532	479	11%	402	352	14%	21	20	5%	-567	-491	-15%	1.154	999	16%
Operativer Cashflow	1.161	1.267	-8%	646	589	10%	437	386	13%	22	-44	150%	-7	-47	85%	2.259	2.151	5%
Cashflow vor Akquisitionen und Dividenden	504	696	-28%	438	381	15%	261	248	5%	16	-52	131%	-12	-54	78%	1.207	1.219	-1%
Bilanzsumme ¹⁾	23.885	23.298	3%	10.676	10.395	3%	8.694	8.430	3%	995	988	1%	-175	-152	-15%	44.075	42.959	3%
Finanzverbindlichkeiten ¹⁾	7.961	7.942	0%	5.168	5.234	-1%	1.325	1.282	3%	187	161	16%	-111	150	-174%	14.530	14.769	-2%
Investitionen, brutto	670	581	15%	185	212	-13%	179	142	26%	6	9	-33%	4	6	-33%	1.044	950	10%
Akquisitionen, brutto / Finanzanlagen	445	210	112%	114	37	--	33	29	14%	-	4	-100%	0	-8	100%	592	272	118%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	108	90	20%	249	243	2%	-	-	--	0	0		0	4	-100%	357	337	6%
Mitarbeiter (Köpfe zum Stichtag) ¹⁾	115.774	110.242	5%	34.394	33.195	4%	72.246	69.728	4%	8.076	8.262	-2%	942	878	7%	231.432	222.305	4%
Kennzahlen																		
EBITDA-Marge	18,3%	17,8%		24,7%	23,9%		14,8%	14,7%		5,3%	5,2%					18,5%	18,0% ^{2) 3)}	
EBIT-Marge	14,0%	13,4%		20,6%	19,7%		11,6%	11,3%		4,2%	4,1%					14,5%	14,0% ^{2) 3)}	
Abschreibungen in % vom Umsatz	4,3%	4,3%		4,2%	4,2%		3,3%	3,4%		1,1%	1,1%					4,0%	4,1%	
Operativer Cashflow in % vom Umsatz	9,8%	11,4%		14,5%	13,3%		10,0%	9,3%		3,0%	-6,0%					10,6%	10,6%	
ROOA ¹⁾	10,1%	9,6%		12,9%	13,2%		8,4%	8,1%		9,8%	11,1%					10,3% ⁵⁾	10,1% ⁶⁾	

1) Zum 31. Dezember 2015

2) Vor Kosten für das Effizienzprogramm

3) Vor Integrationskosten und Veräußerungsgewinnen (zwei HELIOS-Kliniken)

4) Nach Kosten für das Effizienzprogramm, Integrationskosten und Veräußerungsgewinnen (zwei HELIOS-Kliniken)

5) Der zur Berechnung zugrunde gelegte pro forma EBIT beinhaltet nicht Kosten für das Effizienzprogramm.

6) Der zur Berechnung zugrunde gelegte EBIT beinhaltet nicht Kosten für das Effizienzprogramm, Integrationskosten und Veräußerungsgewinne (zwei HELIOS-Kliniken).

Segmentberichterstattung nach Unternehmensbereichen 3. Quartal 2016 (US-GAAP, ungeprüft)

in Mio €	Fresenius Medical Care			Fresenius Kabi			Fresenius Helios			Fresenius Vamed			Konzern/Sonstiges			Fresenius-Konzern		
	Q3/2016	Q3/2015	Veränd.	Q3/2016	Q3/2015 ¹⁾	Veränd.	Q3/2016	Q3/2015 ²⁾	Veränd.	Q3/2016	Q3/2015	Veränd.	Q3/2016	Q3/2015 ³⁾	Veränd.	Q3/2016	Q3/2015	Veränd.
Umsatz	4.117	3.806	8%	1.511	1.499	1%	1.470	1.393	6%	268	268	0%	-27	-26	-4%	7.339	6.940	6%
davon Beitrag zum Konzernumsatz	4.112	3.800	8%	1.498	1.488	1%	1.470	1.393	6%	258	258	0%	1	1	0%	7.339	6.940	6%
davon Innenumsatz	5	6	-17%	13	11	18%	0	0		10	10	0%	-28	-27	-4%	0	0	
Beitrag zum Konzernumsatz	56%	55%		20%	21%		20%	20%		4%	4%		0%	0%		100%	100%	
EBITDA	776	714	9%	361	369	-2%	223	213	5%	18	17	6%	-5	-17	71%	1.373	1.296	6%
Abschreibungen	176	162	9%	61	68	-10%	48	48	0%	3	3	0%	3	2	50%	291	283	3%
EBIT	600	552	9%	300	301	0%	175	165	6%	15	14	7%	-8	-19	58%	1.082	1.013	7%
Zinsergebnis	-90	-89	-1%	-37	-42	12%	-8	-11	27%	-1	0		-6	-4	-50%	-142	-146	3%
Ertragsteuern	-147	-152	3%	-80	-82	2%	-27	-26	-4%	-4	-3	-33%	3	5	-40%	-255	-258	1%
Konzernergebnis (Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt)	298	235	27%	173	170	2%	140	126	11%	10	10	0%	-222	-184	-21%	399	357	12%
Operativer Cashflow	393	521	-25%	311	235	32%	207	155	34%	21	0		-3	-11	73%	929	900	3%
Cashflow vor Akquisitionen und Dividenden	182	319	-43%	228	171	33%	133	98	36%	19	-1	--	-5	-14	64%	557	573	-3%
Investitionen, brutto	216	207	4%	80	71	13%	74	58	28%	2	2	0%	2	1	100%	374	339	10%
Akquisitionen, brutto / Finanzanlagen	80	73	10%	3	1	200%	5	1	--	0	4	-100%	-1	-1	0%	87	78	12%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	40	31	29%	88	82	7%	--	--	--	0	0		0	1	-100%	128	114	12%
Kennzahlen																		
EBITDA-Marge	18,8%	18,7%		23,9%	24,6%		15,2%	15,3%		6,7%	6,3%					18,7%	18,9% ¹⁾²⁾	
EBIT-Marge	14,6%	14,5%		19,9%	20,1%		11,9%	11,8%		5,6%	5,2%					14,7%	14,8% ¹⁾²⁾	
Abschreibungen in % vom Umsatz	4,3%	4,3%		4,0%	4,5%		3,3%	3,4%		1,1%	1,1%					4,0%	4,1%	
Operativer Cashflow in % vom Umsatz	9,5%	13,7%		20,6%	15,7%		14,1%	11,1%		7,8%	0,0%					12,7%	13,0%	

1) Vor Kosten für das Effizienzprogramm

2) Vor Integrationskosten

3) Nach Kosten für das Effizienzprogramm und Integrationskosten

Umsatzentwicklung nach Unternehmensbereichen

in Mio €	Q1-3/2016	Q1-3/2015	Veränderung Ist-Kurse	Währungs- umrech- nungs- effekte	Verän- derung währungs- bereinigt	Orga- nisches Wachstum	Akquisi- tionen / Desinvesti- tionen	Anteil am Konzern- umsatz ¹
Fresenius Medical Care	11.847	11.118	7%	-1%	8%	7%	1%	55%
Fresenius Kabi	4.457	4.431	1%	-3%	4%	6%	-2%	21%
Fresenius Helios	4.382	4.167	5%	0%	5%	4%	1%	21%
Fresenius Vamed	740	731	1%	0%	1%	2%	-1%	3%

in Mio €	Q3/2016	Q3/2015	Veränderung Ist-Kurse	Währungs- umrech- nungs- effekte	Verän- derung währungs- bereinigt	Orga- nisches Wachstum	Akquisi- tionen / Desinvesti- tionen	Anteil am Konzern- umsatz ¹
Fresenius Medical Care	4.117	3.806	8%	-1%	9%	7%	2%	56%
Fresenius Kabi	1.511	1.499	1%	-2%	3%	5%	-2%	20%
Fresenius Helios	1.470	1.393	6%	0%	6%	4%	2%	20%
Fresenius Vamed	268	268	0%	0%	0%	1%	-1%	4%

¹ Bezogen auf den Beitrag zum Konzernumsatz